

Presse-Information

Lebensversicherer fördert Biunternehmen: **VOLKSWOHL BUND** beteiligt sich am **European Circular Bioeconomy Fund**

VOLKSWOHL BUND Versicherungen

Simone Szydlak

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwall 37 - 41

44137 Dortmund

☎ 0231/5433-451

Fax 0231/5433-450

presse@volkswohl-bund.de

Kapitalanlage nach ESG-Kriterien

Dortmund, 15. Dezember 2020

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. weitet ihr nachhaltiges Investment aus und steigt mit einer 10 %-Beteiligung in den European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) ein.

Der neu aufgelegte ECBF investiert in innovative Wachstumsunternehmen und Projekte, die mit ihrem Geschäftsmodell dazu beitragen, die europäischen Klimaziele zu erreichen. Alle Beteiligungen des Fonds erfüllen die „Environmental, Social und Good Governance“ (ESG)-Kriterien.

„Die Wandlung von einer fossilbasierten Wegwerf-Ökonomie zu einer nachhaltigen, biobasierten Kreislaufwirtschaft ist nicht nur wichtig für die Zukunft unseres Planeten. Sie bringt für uns als Investor auch attraktive Opportunitäten hervor“, betont Axel-Rainer Hoffmann, Kapitalanlagevorstand der VOLKSWOHL BUND Versicherungen.

Der Investmentfonds strebt ein Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro an. Mit diesen Mitteln fördert er den europäischen Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaftsregion. So zählt beispielsweise das niederländische Unternehmen Peel Pioneers bereits zum Portfolio des ECBF. Peel Pioneers nutzt die Fasern und das Öl aus Schalen von Zitrusfrüchten, die bei der Saffherstellung übrigbleiben, und veredelt diese Rohstoffe zu neuen Produkten. Außerdem dabei: die deutsche Prolupin GmbH, die aus der heimischen Süßlupine pflanzliche

Lebensmittelzutaten herstellt. Weitere Unternehmen sollen 2021 dazukommen.

„In unserer Kapitalanlagepolitik wächst die Bedeutung der ESG-Kriterien deutlich an“, hebt Axel-Rainer Hoffmann hervor. „Dabei stehen gute Renditen und Investments, die zur Nachhaltigkeit beitragen, nicht im Widerspruch zueinander. Im Gegenteil, sie ergänzen sich. Deswegen engagieren wir uns gern im ECBF.“

„Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit dem VOLKSWOHL BUND, mit dem wir einen sehr erfahrenen und anspruchsvollen Investor an Bord bekommen, der die Potenziale erkennt, die mit der Wandlung der europäischen Wirtschaft hin zu einer nachhaltigen Bioökonomie verknüpft sind“, sagt Michael Brandkamp, Mitbegründer des ECBF.

Beim VOLKSWOHL BUND sind rund zwei Millionen Kunden versichert. Für sie legt das Unternehmen rund 20 Milliarden Euro erfolgreich am Kapitalmarkt an. Bei seinen Anlageentscheidungen beachtet das Versicherungsunternehmen soziale, ethische und ökologische Kriterien. Der VOLKSWOHL BUND zählt zu den größten Maklerversicherern Deutschlands.